

	<p>Objekt: Halberstadt: Bistum, Meinhard oder Ludolf II.</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 242a/5</p>
--	---

Beschreibung

Die Datierung erfolgte nach Kluge, Fd. v. Oschersleben, S.32 Anm.40. Nach Meier, Fd. v. Helmstedt, S.545 Anm.4 wurde der Brakteat wegen des Schlüssels als Zeichen des Hlg. Petrus in Wegeleben geprägt.

Vorderseite: Thronender Bischof mit Krummstab in der Rechten und Schlüssel in der Linken.
Provenienz: Sammlung Friedensburg, Auktion Cahn, Frankfurt 1924.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.64 g; Durchmesser: 26 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1241-1255

wer

wo Halberstadt

Gesammelt wann

wer Ferdinand Friedensburg (Numismatiker) (1858-1930)

wo

Beauftragt wann

wer Meinhard (1241-1252), Bischof von Halberstadt

wo

Beauftragt wann

wer Ludolf II. (1253-1255), Bischof von Halberstadt

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludolf II. (1253-1255), Bischof von Halberstadt
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Meinhard (1241-1252), Bischof von Halberstadt
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Hävernick - Suhle, Fd. v. Ohrdruf II 421..
- Schönemann, Fd. v. Saalsdorf 100b Taf.7,5.
- Slg. Friedensburg 1002.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2399a (dieses Exemplar).